

Hamburg, 18.11.2020

Walk of Shame, Demonstration am 21.11., 15 Uhr

Mehrere Stadtteilinitiativen laden zur lehrreichsten Demo des Lebens ein, dem Sankt-Pauli-Walk-of-Shame.

Gemeinsam folgen sie der Spur des Geldes, einmal quer durch St. Pauli.

„Kommt alle mit – auf eine Safari zu Immobilien und Verbrechen, zu Förderfällen, die sich als Milliarden entpuppen. G.M.B.H. & Nutella-Bande war gestern. Die neuen Kiezgauner kobern für Knoppers und Betongold, dealen Werther's und Werte und verstehen sich gut mit staatlichen Stellen. Spazier mit gegen Büroklötz & Verdrängung am Neuen Pferdemarkt. Geh auf die Straße für ein buntes Stadtbild und die Erhaltung von Kulturorten!“ so heißt es im Aufruf zur Demonstration.

Der Walk of Shame wird mitgestaltet und begleitet von folgenden Initiativen und Zusammenhängen:

St. Pauli Code JETZT! / St. Pauli selber machen / Initiative Sternbrücke / Viva La Bernie / Initiative Esso-Häuser / Park Fiction / Wohl oder Übel / St. Pauli Office / St. Pauli Archiv / Centro Sociale / Verein Gängeviertel / Gnadenkoppel e.V / fux eG / Wohnprojekt Parkhaus e.V. am Pinnasberg

Den Aufruf zur Demonstration finden Sie unter:

<https://www.stpaulicodejetzt.de/demo-am-21-11-2020-walk-of-shame/>

Kritische Informationen zum Neubauprojekt finden sich hier:

Webseite: www.stpaulicode.de
You Tube Channel: <https://www.youtube.com/c/StPauliselbermachen>
Facebook: <https://www.facebook.com/Paulihaus/>
Twitter: <https://twitter.com/StPauliCode>

Pressekontakt

Nummer bitte NICHT veröffentlichen!

Sylvia Gito: 0170 97 66 459

E-Mail stpaulicodejetzt@st-pauli-selber-machen.de